

Kapitel 7: In Bildung investieren



45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: KV Odenwald-Kraichgau
Beschlussdatum: 07.10.2020

Änderungsantrag zu GSP.B-01

Von Zeile 69 bis 70 einfügen:

Dazu brauchen sie Zeit, Gestaltungsspielraum, kleinere Klassen, inklusive pädagogische Konzepte und multiprofessionelle Unterstützung.

Der Sexualkundeunterricht an Schulen soll eine zeitgemäße und altersgerechte Aufklärung über verschiedene sexuelle Identitäten und sexuelle Orientierungen beinhalten. So können junge Heranwachsende in ihrer eigenen Entwicklung und Entfaltung gefördert werden und zugleich zu offenen, toleranten Menschen erzogen werden.

Begründung

Als progressive Partei haben wir hier deutlich andere Ansichten als z.B. die AfD oder die Union. Das sollten wir auch im Grundsatzprogramm niederschreiben, vor allem explizit im Bereich der (schulischen) Bildung. In vielen Schulen kommt der Sexualkundeunterricht ohnehin zu kurz. Noch weniger wird über andere sexuelle Orientierungen als die Heterosexualität bzw. andere sexuelle Identitäten als das Cisgender (Zusammenfallen von Geburtsgeschlecht und Geschlechtsidentität) aufgeklärt. Das macht es heute vielen Jugendlichen noch schwer, mit ihrer eigenen Entwicklung und Orientierung zurecht zu kommen, sich zu outen oder auch andere Menschen und ihre Persönlichkeiten zu tolerieren und wert zu schätzen.